



FZ Bienen - Postfach 1631 - 56706 Mayen

Frau
Josefa Gronau
Brauksbrink 25
32257 BündeIhr Ansprechpartner: Katharina Faist
Tel: 02651-9605-40
Fax: 06747/9523-680
eMail: Katharina.Faist@dlr.rlp.de
Mayen, den: 15.09.2022**Prüfbericht für Honig, Proben-Nr.: 2022 / 510****Angaben zur Probe**

Probennahme:	Auftraggeber	
Probeneingang:	10.08.2022	Probe i.O.: Yes
Verpackung/Menge:	Neutralglas/Probe	
Ihre Kennzeichnung/Charge:	Kontrollnr.: 220125	Probe 2 Stand Obstwiese
Art der Prüfung:	Sortenbestimmung	
Mindesthaltbarkeit:	20.09.2023	
Beginn/Ende der Untersuchung:	10.08.2022 / 15.09.2022	

Charakteristik des Honigs (x)

Farbe:	bräunlich
Konsistenz:	kristallin, bei Eingang flüssig
Sauberkeit:	ohne Beanstandung
Geruch/Geschmack:	aromatisch / honigtypisch

Chemisch-physikalische Analyse

Wassergehalt in % (AOAC):	16,6	DIN 10752-1:2018-09
elektr. Leitfähigkeit in mS/cm:	0,79	DIN 10753:2000-12
Invertase in U/kg (Sieg.):	nicht analysiert	DIN 10759:2016-12
HMF in ppm (HPLC) (x):	nicht analysiert	DIN 10751-4:2018-09
Sediment (x):	normal	
Prolin in ppm (Ough) (x):	nicht analysiert	
Fruktose/Glukose (Enzym-Test) (x):	nicht analysiert	
Thixotropie (Louveau) (x):	<input type="checkbox"/>	
sonstige Analysen (x):		

(x) = nicht akkreditiert

Seite 1 von 2

Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14428-01-02

Proben-Nr.: 2022510

Mikroskopische Untersuchung DIN 10760**Pollen**

Pollenzahl:	500	
Brassica-Typ (Raps-Typ)		29,8 ca. %
Castanea sativa (Edelkastanie)		22,8 ca. %
Phacelia (Büschelschön)		19,6 ca. %
Trifolium repens (Weißklee)		8,4 ca. %
Rosaceae (Rosengewächse)		6 ca. %
Prunus-, Pyrus-, Rubus-Typ (Obst)		4,4 ca. %
Acer (Ahorn)		1,6 ca. %
Salix (Weide)		1,4 ca. %

Honigtauelemente

Pilze:	+
Algen:	-
Sporen:	+
kristalline Masse:	++
Kristalldrüsen	

Sonstige Sedimentbestandteile**Beurteilung (x)**

Sortenempfehlung: Sommertrachthonig

Der Honig ist in seiner Konsistenz, Sauberkeit und seinem Aroma einwandfrei. Die gewählte Bezeichnung "Sommertrachthonig mit Waldblüte" ist nicht marktüblich und kann beanstandet werden.

Der untersuchte Honig entstammt einer Mischtracht verschiedener Nektarspender mit einem deutlichen Honigtauanteil. Sensorisch ist keine der Trachten prägend, eine botanische Sortenbezeichnung entfällt. Die Allgemeinbezeichnung "Sommertrachthonig" ist treffend und berücksichtigt auch die Tauanteile.

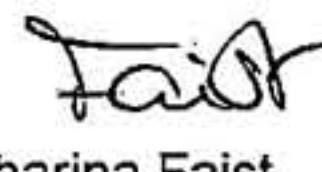
Der gemessene Wassergehalt entspricht strengsten Qualitätsanforderungen.

Anzeichen ausländischer Herkunft wurden nicht festgestellt. Der Honig entspricht in den untersuchten Kriterien der Honigverordnung vom 16. Januar 2004.

Der Prüfbericht darf nur vollständig vervielfältigt werden. Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die dieser Untersuchung zugrunde liegenden Proben.

Der Bericht entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 17025: 2018.

i.A.


Katharina Faist
Prüfpersonal

Seite 2 von 2

